

Protokoll der Kassenprüfung für das Jahr 2023

Die Unterzeichnenden wurden auf der Jahreshauptversammlung am 16. Juni 2023 gemäß § 12 Abs. 3 der Satzung erneut zu Kassenprüfern bestellt.

Geprüft wurde der Jahresabschluss für das Vereinsjahr 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 der Max-Liebermann-Gesellschaft Berlin e.V. Der Jahresabschluss besteht aus einer Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung.

Die Kassenprüfung fand am 29. April 2024 in der Zeit von 14h00 bis 17h00 in der Geschäftsstelle des Vereins statt.

An der Kassenprüfung haben teilgenommen: Frau Chana Krzesower und Herr Stephan Kleinmann als Kassenprüfer, Frau Dr. Miriam Kellerhals als Schatzmeisterin, Frau Rechtsanwältin Steuerberaterin Karin Noack als angestellte Buchhalterin (seit 1. Oktober 2023; die vorherige Buchhalterin Heike Wellm ist im Mai 2023 ausgeschieden). Frau Dr. Lucy Wasensteiner als geschäftsführende Direktorin nahm an der Prüfung aufgrund ihres Ausscheidens zum 30. April 2024 nicht teil.

1. Vorgelegte Unterlagen

Die vollständigen Kontoauszüge für die nachstehenden Bankkonten des Vereins mit allen zugehörigen Überweisungs-, Einzahlungs- und Auszahlungsbelegen:

Berliner Volksbank DE77 1009 0000 2413 3600 08 – Ticketing
Weberbank DE25 1012 0100 6165 7840 07 – Beitragskonto
Weberbank DE55 1012 0100 1003 0574 07 – Haushaltskonto
Weberbank DE73 1012 0100 6165 7840 16 – Spendenkonto
Weberbank DE74 1012 0100 1700 0206 89 – Tagesgeldkonto
Berliner Sparkasse DE62 1005 0000 0191 1564 50 – lfdes. Geschäftskonto
Berliner Sparkasse DE25 1005 0000 0191 2138 61 – Grete Ring
Berliner Sparkasse DE46 1005 0000 0191 2714 89 – Lotto
Berliner Sparkasse DE48 1005 0000 1072 5195 57 – Tagesgeldkonto
PayPal presse@liebermann-villa.de – Visitate Ticketing
PayPal epay@liebermann-villa.de – Spenden

Darüber hinaus standen die Personalunterlagen (Gehaltsabrechnungen, Verträge) zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Die Buchführung des Vereins in 2023 erfolgte mittels Datev. Aus der Buchführung wird die Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung abgeleitet. Für die Prüfung lag sie in Form einer Vergleichsrechnung 2023 zu 2022 vor, die laut der Schatzmeisterin die finalen Werte für den Prüfungszeitraum aufweist.

Die Steuerberatungsgesellschaft Gieron & Partner GmbH, Ernst-Reuter-Platz 10, 10587 Berlin, erstellt für den Verein die Gehaltsabrechnungen. Die Steuerberatungsgesellschaft Knischewski & Boßlet GmbH, Kleine Präsidentenstraße 4, 10178 Berlin, hat den Verein in 2023 bei der Schlussabrechnung für die Überbrückungshilfe unterstützt.

Die entsprechenden Buchungsunterlagen wurden zur Verfügung gestellt.

2. Prüfungsdurchführung

Die Unterlagen wurden von den Kassenprüfern eingesehen und in Stichproben geprüft. Aufgrund des Wechsels des Buchhaltungssystems zum 1. Januar 2023 wurde zudem geprüft, dass die Salden der Bankkonten vollständig und korrekt in das nunmehr genutzte Datev-System übernommen wurden. Zudem wurden die wesentlichen Veränderungen zwischen den Werten für 2022 und 2023 erörtert.

3. Ergebnis der Prüfung

Die in den Buchhaltungsunterlagen zum Stichtag 31. Dezember 2023 aufgeführten Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 419.025,64 (Vorjahr EUR 546.616,68) stimmten mit den Salden der eingesehenen Kontoauszüge der Kreditinstitute überein. Damit sind die Rücklagen des Vereins zum Stichtag in Höhe von EUR 430.027,40 weitgehend durch Guthaben gedeckt.

Die Buchhaltung weist für das Vereinsjahr 2023 bei Gesamteinnahmen von EUR 1.057.325,28 (Vj. EUR 1.526.162,95) einen Fehlbetrag vor Rücklagendotierung in Höhe von EUR 86.038,60 aus (Vj. Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben von EUR 257.689,39). Zur Deckung projektbezogener Ausgaben wurden dafür gebildete Rücklagen über EUR 116.589,28 verwendet, so dass nach Rücklagenverwendung ein positives Ergebnis von EUR 30.550,68 verbleibt.

Die Belege konnten zugeordnet werden, die Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß und in zutreffender Höhe verbucht.

Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer stellen die Ordnungsmäßigkeit der Buchhaltung fest.

Der Verein stellt bis dato keine Bilanz auf. Damit werden Einnahmen und Ausgaben erst bei Zu- bzw. Abfluss in der Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung erfasst. Vermögensgegenstände, Forderungen und Verbindlichkeiten werden nicht bilanziert. Der Verein ist alleinige Gesellschafterin der Max-Liebermann-Veranstaltungs GmbH, Berlin (im Folgenden kurz als „MLVG“ oder „Gesellschaft“ bezeichnet). Gemäß den den Kassenprüfern erteilten Auskünften schuldet die MLVG dem Verein zum 31. Dezember 2023 EUR 78.141,53 für Umsatzsteuer aus vereinnahmten Entgelten aus Vorjahren, die im Rahmen der umsatzsteuerlichen Organschaft zwischen Verein und MLVG vom Verein an die Finanzverwaltung abgeführt wurden.

4. Empfehlung an die Mitgliederversammlung

Es wird vorgeschlagen, dem in 2023 amtierenden Vorstand in uneingeschränktem Umfang Entlastung zu erteilen.

5. Ergänzende Hinweise / Änderungsvorschläge:

Wie bereits in den Kassenprüfungsberichten für die Jahre 2021 und 2022 angeregt, halten die Kassenprüfer an ihrer Empfehlung fest, die Buchführung / Rechnungslegung des Vereins zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf Bilanzierung umzustellen, um den Mitgliedern und der Vereinsführung einen Einblick in die Vermögensverhältnisse des Vereins zu ermöglichen.

Im Vorjahr hatten die Kassenprüfer angeregt zu prüfen, ob die MLVG fortgeführt werden soll; derzeit besteht die Gesellschaft unverändert fort. Die Beendigung der MLVG, z.B. im Wege eines sog. Upstream Mergers auf den Verein, kann dazu beitragen, Verwaltungskosten (Aufstellung Jahresabschluss, Erstellung von Steuererklärungen) zu vermeiden. Die Kassenprüfer sind sich mit der Schatzmeisterin und der Buchhalterin einig, dass dies nur unter Berücksichtigung etwaiger ertragsteuerlicher Risiken geschehen kann, die zuvor geprüft werden müssten.

Dem Vorstand wird zudem empfohlen zu prüfen, ob und in welchem Umfang für die in der Liebermann-Villa ausgestellten Kunstgegenstände Versicherungsschutz besteht.

Berlin, 6. Mai 2024

gez. C. Krzesower

Chana Krzesower

Berlin, 6. Mai 2024

gez. S. Kleinmann

Stephan Kleinmann